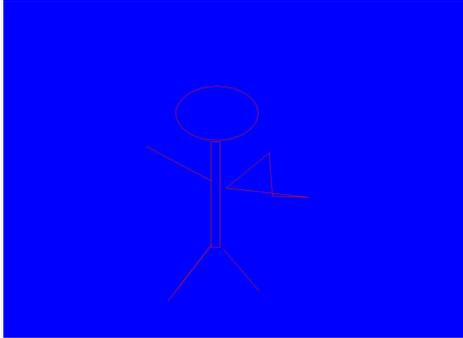




KIDS CLUB ZEITUNG

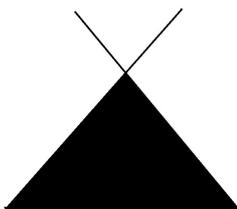
Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 6 vom 26. September 2013



Das komische Wesen (von Artem)

Es war einmal ein sehr komisches Wesen. Er hatte ein Auge größer als das andere und 2 Hände. Eine sah so aus wie ein Dreieck und er sprach in eine komische Sprache. Die Leute hatten sehr Angst, dass das Wesen eines Tages böse wird, aber das Wesen war sehr nett. Eines Tages kam eine Prinzessin zur Stadt, aber die Prinzessin hat sich sehr komisch eingekleidet. Das komische Wesen war sehr verliebt in die Prinzessin, obwohl er nicht wusste das sie eine Prinzessin ist. Er war so nett zu ihr das die Prinzessin in nur betrachtet hat. Eines Tages entschied die Prinzessin das sie das Wesen heiratet. Die Prinzessin sagte das es nicht um die Schönheit geht. Dann wo sieh sich bei der Hochzeit küssten verwandelte sich das Wesen in einen schönen Prinz. Das Wesen sagte das er von einer Hexe verwandelt wurde und mit einem Kuss wird er wieder erwacht. Und so lebten sie glücklich bis an ihr Lebensende.



Die Pfadfinder (von Benny)

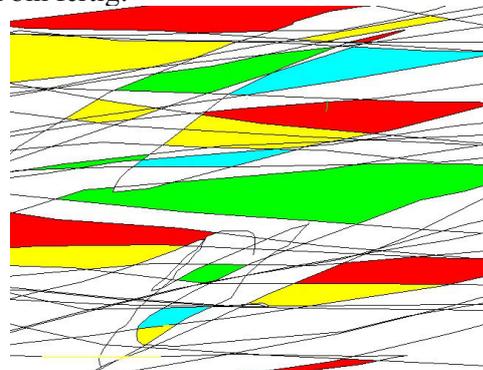
Die Pfadfinder gibt es seit vielen Jahren. Ich bin ein Pfadfinder. Wir treffen uns einmal die Woche. Wir machen viele Fahrten. Dort zelten wir. Dass macht viel Spaß. Unsere Zelte heißen

Koten. Es gibt bei uns verschiedenfarbige Halstücher. Meins ist orange. Es gibt eine Messerprüfung.



Am Wochenende (von Yaseen)

Am Wochenende fahr ich nach Hamburg. Da besuche ich mein Onkel. Dort spiele ich mit meinem Cousen. Vielleicht spiele ich auch mit ihren Nachbarn. Dann geh ich zum Dom. Danach übernachtete ich bei meinem Onkel. Ich war schon mal im Silvester bei ihnen. Dann fahr ich nach Hause. Ich bin gleich fertig. Ja, ich bin fertig!



Das Landmädchen (von Joline)

Es war mal ein Mädchen. Es lebte mit ihren Eltern in einem Dorf auf dem Land. Zur Schule musste sie immer sehr weit laufen und morgens schon sehr früh um 7 Uhr los gehen und war um 8 Uhr da. Dann um 14 Uhr war Schulschluss. Sie kam, weil sie hingefallen war, zu spät nachhause und hat Mittagessenverbot für 1 Tag bekommen und war sehr traurig, denn ihre Eltern sind immer sehr, sehr streng. Irgendwann war sie dann allein zuhause und hat die Chance genutzt und ist in ihren Klub gegangen und hat viel zu essen eingepackt.

ENDE



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 6 vom 26. September 2013



Mein Tag (von Nico)

Ich war ungefähr eine Stunde in meinem Zimmer. Und dann ging ich raus. Dann ging ich angeln. Das war sehr Spaßig. Und dann ging ich mit meinem Hund raus. Ich ging danach nach hause. Und plötzlich klingelte es. Es war mein Freund. Wir gingen zu Totoloto. Da haben wir uns Kaugummi gekauft. Und dann hatte ich Fußballtraining. Und dann ging ich ins Bett. Und am nächsten morgen ging ich zur Schule.



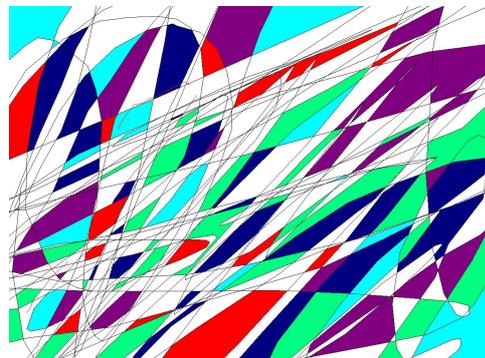
DAS KANINCHEN (von Vanessa)

ES WAR EINMAL EIN MÄDCHEN UND SIE WOLLTE SO GERNE EIN KANINCHEN, WEIL IHRE FREUNDIN EINS HATTE. DESWEGEN WOLLTE SIE AUCH EIN KANINCHEN. ABER DIE ELTERN HABEN „NEIN!“ GESAGT. WEIL SIE IHR ZIMMER NICHT AUFGERÄUMT HAT, HAT SIE AUCH KEINS BEKOMMEN. DIE ELTERN SAGTEN „RÄUM ERSTMAL DEIN ZIMMER AUF. DANN BEKOMMST DU VIELLEICHT EINS, MEIN KIND“ .. „OK, JA ICH MACH ES!“ SAGTE SIE „ABER WIRKLICH: ICH VERSPRECHE ES WIRGLICH. JA, ICH RÄUME JETZ AUF!“

DANN HAT SIE AUCH AUFGERÄUMT. DIE MUTTER HATTE SIE GERUFEN. ES GIBT ESSEN.

ENDE

(Anm. d. Red.: Ob es Kaninchen gab, haben wir nicht herausfinden)



Das Märchen (von Cindy)

Es war mal ein Junge. Er wollte schon immer mal Koch werden, doch keiner wollte in annehmen. Und er reiste durch die ganze Welt. Und irgendwann hat ihn jemand angestellt und er hat Nudeln mit Tomatensauce gekocht. Und irgendwann hat ihn ein Profikoch angenommen. Und er wurde auch Profikoch. Er hatte einen eigenen Laden. Und alle liebten sein essen.



Ein Fall für Knorke (abgeschrieben von Pia)

Zufrieden liegt Knorke auf seinem flauschigen Kuschel-Sofa. Da klingelt es heftig an seiner Haustür. Vor der Tür steht Frau Purzelbaum von der Mistkäfer-Grundschule. „Sie müssen mir helfen!“, keucht die Lehrerin aufgeregt und schildert den Fall. Jede Nacht stiehlt ihr



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 6 vom 26. September 2013

jemand einen Wackelpudding aus dem Kühlschrank. „Ein neuer Fall für Knorke“, flüstert der Kommissar geheimnisvoll. Am nächsten Abend versteckte er sich unter Frau Purzelbaums Küchentisch. Von dort kann er den Kühlschrank genau beobachten. Und natürlich wahr es Frau Purzelbaum.



Unter der Erde (von Kacper)

Wir haben mit unserer Klasse ein altes Bergwerk besichtigt. Alle mussten einen Helm aufsetzen. Mit der Bergbahn sind wir in den Stollen eingefahren. Das hat ungefähr fünfzehn Minuten gedauert. Ein Bergführer hat uns erklärt, wie die Kohle entsteht. Das dauert viele Jahre. Dann sind wir weitergegangen. Es war gefährlich, denn die Wege waren glatt. Wir haben erfahren, wie man früher Kohle abgebaut hat. Die Bergleute mussten damals ohne moderne Maschinen arbeiten. Das war sehr mühsam. Heute gibt es große elektrische Bohrer.